



Bonn, den 22. Juli 2013

An die
Bonner Lokalredaktionen

CDU: Fortschritt bei der Realisierung des Festspielhauses

Die CDU-Fraktion begrüßt den Fortschritt zur Realisierung des Festspielhauses. Leider war es in der Vergangenheit durch Interpretationen Einzelner zu Missverständnissen hinsichtlich der Notwendigkeiten bei der Bauleitplanung gekommen. Die jetzt gefundene Vorgehensweise entspricht exakt der Intention des Ratsbeschlusses und nur so kann das Vorhaben den nächsten Realisierungsschritt machen.

„Es war sicher nicht einfach, die private Projektgesellschaft zu gründen. Mit dieser Bauherrenfunktion kann der vorhabenbezogene Bebauungsplan auf den Weg gebracht werden. Den Initiatoren sind wir sehr dankbar, dass sie den Weg jetzt eingeschlagen haben, erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende, **Dr. Klaus-Peter Gilles**. „Auch die Überarbeitung der Stiftungssatzung ist für die Fortführung des Projektes wichtig. Sie wird hoffentlich bald vorliegen“.

Die Stadt Bonn wird in der Bearbeitung ihren Teil zu beiden Punkten beitragen müssen.

„Wenn diese beiden Themen zufriedenstellend abgearbeitet sind, wird dies positive Auswirkungen auf die Gewinnung weiterer Sponsoren haben“, hofft der Fraktionsgeschäftsführer der CDU-Stadtratsfraktion, **Georg Fenninger**. „Wir danken dem Beethoven-Festspielhaus-Förderverein (50000 x 5000), den Bürgern für Beethoven, den Festspielhaus-Freunden, den Förderern Beethoven-Festspielhaus eG (Beethoventaler) und allen in dieser Sache engagierten Bürgerinnen und Bürgern für Ihren Einsatz.“

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, **Dr. Klaus-Peter Gilles** kommentiert den Gesprächsverlauf mit der Verwaltung wie folgt: „Die Festspielhausinitiativen haben die CDU-Fraktionsspitze detailliert über ihr weiteres Vorgehen zur Realisierung des Festspielhauses informiert. Wir sind dankbar für das konkrete finanzielle Engagement, das die private Festspielhaus-Initiative bei der Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes übernimmt.“

Das zeigt, dass die Zusage einer vollständigen privaten Finanzierung des Baues kein Lippenbekenntnis ist, sondern eine verlässliche Grundlage. Der Weg bis dahin ist aber noch weit. Wir danken auch den vielen Bonner Bürgern, die zum Gelingen mit kleinen und großen Spenden beitragen. Die CDU-Fraktion will ein privat finanziertes Festspielhaus in Bonn, hält es für einen wichtigen Standortfaktor und wird sich in den politischen Gremien dafür stark machen.“